

Satans Religion – Teil 26

Quelle: <http://www.crossroad.to/Books/TwistofFaith/1-Father-Mother.html>

Macht die Welt zu verändern?

Viele fragen sich, ob die Konferenz auf lange Sicht überhaupt von Bedeutung ist. Dabei führen sie die altbekannten Probleme der UNO an: Geldknappheit, Mangel an Konsens usw. Wird die Beijing -Konferenz da einen Unterschied machen?

„Ja, einen gewaltigen“, sagt Diane Knippers, die die UNO als „ein arrogantes, aufdringliches und übergreifendes Experiment im sozialen Konstruktionswesen“ bezeichnet. (Diane Knippers, "Coalition will take message of universal rights to Beijing" (Die Vereinigung wird die Botschaft der universellen Rechte von Beijing übernehmen), „The Presbyterian Layman“, Juli/August 1995; Seite 15)

Sie erklärt auch warum:

„Das Dokument 'Platform for Action', das in Beijing vorgestellt wurde, wurde angenommen und wird zum Standard für die wirtschaftliche und soziale Politik im Land und im Ausland gemacht. Dieses Dokument wird einen ganz besonderen Einfluss auf die amerikanischen Universitäten haben und wird im Bildungssystem zur Sprache kommen, um zu bestimmen, was unsere Kinder in der Schule lernen sollen. Durch diese Konferenz werden die Werte des Westens dann anderen Ländern aufgezwungen werden.“ (Diane Knippers, "The Beijing Conference" (Die Beijing-Konferenz) „Paradigm 2000“, Sommer '95), Seite 17)

Der anerkannte Wirtschaftsexperte, Thomas Sowell, schrieb in seinem „Forbes“-Artikel „A Road to Hell Paved with Good Intentions“ (Die Straße zur Hölle ist mit guten Vorsätzen gepflastert) vom 17. Januar 1994:

„In der Tat ist die wirtschaftliche und soziale Politik dieses Dokuments BEREITS von den amerikanischen Universitäten akzeptiert worden. Der Marxismus ist ein Ideal, das auf dem Campus der amerikanischen Hochschulen weiterfloriert, wie vielleicht nirgendwo sonst auf der Welt.“

Unterschätze niemals eine Idee, deren Zeit gekommen ist! Ob es sich um marxistisches utopisches Denken oder um feministischen Sozialismus handelt, beides breitet sich aus wie ein Krebsgeschwür, wenn das Klima dafür günstig ist.

Nehmen wir allein das Wort „Gender“. In der Ausgabe vom 18. August 1995 des „Wall Street Journal“ erschien ein Artikel mit der Überschrift „Gender Confusion“ (Gender-Verwirrung). Darin wurde gewarnt:

„Das Wort 'Gender' ist verbreitet auf den Gerichtshöfen, in der Regierung und in Microsoft Word-Prozessorprogrammen.“

Laut Donna Shalala, hatte sich Clinton dazu verpflichtet, das Beijing-Plattform-Dokument im Weißen Haus umzusetzen. Als Auftakt wurde dazu das „Amt für Frauen-Öffentlichkeitsarbeit und -Initiativen“ eingerichtet, das einen einjährigen Prozess in Gang gesetzt hat, damit jedes Bundesamt das Plattform-Dokument umsetzen sollte. Das war der erste Schritt der Akzeptanz!

Alan Wisdom, der Vize-Präsident des Instituts für Religion und Demokratie, hat Recht, wenn er sagt:

„Wir müssen die allgemeine Annahme noch einmal dahin gehend überprüfen, ob das Plattform-Dokument nicht einfach nur ein weiterer aufgeblasener, bedeutungsloser Ausfluss der UNO-Rhetorik ist oder nicht. Die amerikanische Öffentlichkeit wird überrascht und bestürzt sein, wenn sie ein ganz neues Floß von aufdringlichen, teuren bundesstaatlichen Programmen den Fluss herunterkommen sieht.“

Einige dieser aufdringlichen bundesstaatlichen Programme werden bereits in Amerika durch das neue Bildungssystem umgesetzt. Ihr Lieblingslogan passt genau zu den Rechten der Beijing-Erklärung. „It takes a whole village to raise a child“ (Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen) So lautet der Titel von Hillary Clintons Buch. Die Beijing-Erklärung und Clintons Buch sind eine versteckte Warnung an Eltern, dass sie gezwungen sind, ihre Kinder entsprechend den Vorgaben der Schulen, Berater, Psychologen und Gesundheitsarbeiter zu erziehen, welche völlig im Gegensatz zu den biblischen Werten stehen.

Sprüche Kapitel 22, Vers 6

Erziehe dein Kind angemessen für seinen Lebensweg; dann wird es auch im Alter nicht davon abweichen.

Nancy Schaefer schrieb:

„In kleinen Schritten verlieren die Kinder immer mehr ihre Familien, und die staatlichen Behörden werden zu Ersatzeltern.“

ANMERKUNG VON MIR:

Das gilt inzwischen auch für Deutschland. Siehe dazu den Artikel vom 7. November 2014:

<http://de.sott.net/article/15840-Wenn-nicht-freiwillig-dann-eben-mit-Zwang-Bundesverfassungsgericht-stellt-klar-Kinder-gehoren-dem-Staat>

Die Beijing-Erklärung bezeichnet zwar die Familie als „die Basis der Gesellschaft“ (Platform for Action-Erklärung, Punkt 30), aber im selben Paragraph wird vor den kommenden Einschränkungen gewarnt:

„Die Erziehung der Kinder erfordert eine geteilte Verantwortung im Hinblick auf die Eltern, die Frauen und Männer und auf die Gesellschaft als Ganzes.“

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass sich die Rolle der Frau verändert hat:

„Mutterschaft und Eltern zu sein muss nicht zwangsläufig die volle Teilnahme der Frauen an der Gesellschaft einschränken.“

Ist damit gemeint, dass die Frauen jetzt gezwungen sind, als Arbeitskräfte zur Verfügung zu stehen, um die geforderte 50:50-Arbeitsplatz-Quote zu erfüllen?

Einige werden jetzt protestieren und sagen: „Verspricht die Beijing-Erklärung nicht die Freiheit der Gedanken, des Bewusstseins, der Religion und des Glaubens?“ Das schon, aber erinnere Dich an den Vorbehalt:

„Jede Form von Extremismus wird sich negativ auf die Frauen auswirken und kann zu Gewalt und Diskriminierung führen.“ (Beijing Declaration, #12; Platform for Action, #25)

Das klingt wie eine weise Vorsichtsmaßnahme; aber dieser Paragraph kann genauso dazu verwendet werden, um gegen alle Gegner der feministischen Agenda vorzugehen. Der Schlüssel ist nach wie vor: Wer wird definieren, was „Extremismus“ bedeutet? Werden Menschen noch frei sein, ihrem Gewissen zu folgen und ihre Religion zu wählen, wenn sie gegen die radikale feministische Sichtweise von „Extremismus“ verstoßen und wenn sie sich gegen die neuen gesellschaftlichen Werte wehren?

So wie beim amerikanischen Bildungssystem wird das Plattform-Dokument sowohl von Erwachsenen als auch von Kindern fordern, dass sie sich in „Gender-sensiblen“ Kursen ausbilden, umerziehen und korrigieren lassen, um sicher zu stellen, dass sie die neuen gesellschaftlichen Werte annehmen, um als globale Arbeitskraft fungieren zu können. (Platform for Action, #85(j, m), 197d). Diese Bildungs-Agenda ist eine Erweiterung des Bildungsplans für nachhaltige Entwicklung:

<http://www.umweltbildung.at/initiativen/archiv/nachhaltige-entwicklung-als-herausforderung-fuer-die-zukunft/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/wie-entstand-bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung.html>. Dabei handelt es sich um ein internationales System, das dieselben sechs grundsätzlichen Ziele

verfolgt sowie die globale Agenda, genauso wie sie im amerikanischen Bildungssystem umgesetzt werden.

Ich weiß, das klingt alles sehr kompliziert. Wenn ich hier die psychologische Manipulation, die politisch-korrekten Forderungen, die Verhaltenstests und die lebenslange Überwachung beschreiben würde und was noch alles mit diesem globalen Bildungs-Netzwerk einhergeht, würdest Du mir nicht glauben. Deshalb schlage ich vor, dass Du mein Buch „Brave New Schools“ (ANMERKUNG VON MIR: Hier von mir ins Deutsche übersetzt <https://bravenewschools.wordpress.com/>) liest und Du Dir selbst ein Bild machst. Es zeigt auf, dass die Beijing-Agenda ganz genau in dieses weltweite Bildungs-Netzwerk passt.

Hosea Kapitel 4, Vers 6

„Und Mein Volk fällt mit ihnen der Vernichtung anheim aus Mangel an Erkenntnis. Weil du, Priester, die Erkenntnis verworfen hast, verwerfe auch ICH dich, dass du Mir nicht mehr als Priester dienen sollst; und weil du das Gesetz (oder: die Weisung oder: Unterweisung) deines Gottes vergessen hast, will auch ICH deine Kinder vergessen.“

Kannst Du den Kummer in Seinen Worten hören? Wenn wir die Augen vor den Warnsignalen überall um uns her verschließen, werden wir nicht bereit sein für die noch kommenden Herausforderungen. Vergiss nicht: Wenn diese globale Bildungsbewegung nicht gestoppt wird, werden sowohl die Eltern als auch die Kinder so umerzogen werden, dass sie in den feministischen und globalistischen Transformationsplan hineinpassen.

Ruf Dir ins Gedächtnis, dass der Lärm um den **globalen Sozialismus** nicht mit der feministischen Bewegung seinen Anfang nahm. Karl Marx und andere Revolutionäre begannen lange bevor Frauen eine öffentliche Stimme hatten. Es gibt Grund zur Annahme, dass man die Forderungen der Frauen nur dazu benutzt, um das richtige Klima für den Wandel zu schaffen. Im Jahr 1993 sagte James P. Grant, der ehemalige UNICEF-Direktor:

„Kinder und Frauen können unser Trojanisches Pferd sein, um die Festung der Armut anzugreifen, die Demokratie zu unterstützen, das Bevölkerungswachstum drastisch zu reduzieren und die wirtschaftliche Entwicklung zu beschleunigen.“

Ein Trojanisches Pferd?

Erinnerst Du Dich an das Kommunistische Manifest? Es kündigte eine proletarische Revolution an, die durch Umverteilung des Reichtums die Armen ermächtigen sollte. Die Ressourcen sollten entsprechend der Bedürfnisse verteilt, jeder sollte gleich behandelt werden und die Gerechtigkeit sollte regieren. Männer und Frauen sollten zu sozialistischen

Arbeitern, und die Kinder vom Staat erzogen werden.

Und genau das wurde doch umgesetzt, oder? Alle, bis auf die Führer, sind beinahe gleich arm geworden, und den Kindern wird eine anti-christliche, sozialistische Philosophie eingetrichtert. Moralisch und wirtschaftlich sind die Massen auf das Niveau des kleinsten gemeinsamen Nenners herabgesunken.

Erkennst Du die Ähnlichkeiten zwischen dem Kommunistischen Manifest und der Beijing-Erklärung? In Beijing haben die radikalen Feministinnen schlussendlich weltweit gewonnen, obwohl es keine einstimmige Unterstützung für die Revolution gab, die sie seit Jahren proklamieren. Schauen wir uns nun die Parallelen zwischen dem Kommunistischen Manifest und der Beijing-Erklärung an:

Beide Revolutionen sind in den modernen sozialen Wissenschaften, wie Psychologie und Soziologie verwurzelt, welche dazu beitragen, die Opferrolle und die Schuld auszunutzen und die Wut darüber hochkochen zu lassen, die der Revolution dann als Zündstoff dient.

Beide betonen die Bildung und Erziehung als Mittel für gesellschaftliche Transformationen.

Beide verwenden die Synthese (eine psychologische Strategie, um gegenteilige Ansichten zu vermischen und sie in neue Kompromiss-Glaubensüberzeugungen einzubringen, die zum Ziel führen) als Strategie, um einen „Konsens“ herbeizuführen.

Beide wirken für die Massen attraktiv, weil sie Gleichheit durch das marxistische Wirtschaftssystem versprechen.

Beide schüren den Hass auf jede „extremistische Glaubensüberzeugung“ all jener, die sich weigern, Kompromisse einzugehen und ihren „Konsens“ zu bestätigen.

Beide führen in den religiösen, moralischen und wirtschaftlichen Bankrott.

Wie wir schon zuvor gesehen haben, strukturiert das „Aktionsplattform“-Dokument neue Arbeitsmöglichkeiten für Frauen und Männer um. Beschäftigte sollen besonders auf der Führungsebene auf allen Gebieten, wie z. B. in den Medien, im Bildungsbereich, in Industrie und Politik usw. die 50:50-Gender-Gleichheit demonstrieren, indem man genauso viele Männer wie Frauen einstellt.

Die Reporterin Frederica Mathewes-Green sagte:

„Man muss sich das so vorstellen, dass die Frauen von der Baby-Betreuung weggezogen werden, damit sie in Dorf-Gemeinderäten dienen sollen, ob sie das nun wollen oder nicht.“

Welche Frauen werden jetzt in Spitzenpositionen in den Bereichen Politik, Bildung und Medien fungieren, auf den führenden Plattformen zur Veränderung der Kultur? Wahrscheinlich mehr Feministinnen mit politisch korrekten Werten als Frauen mit traditionellen Werten. Wenn radikale Feministinnen ihre 50-50-Repräsentation in der Regierung durchsetzen, wie viele werden dann noch Deine Werte vertreten?

Vielleicht Frauen wie Jane Fonda? In einer chinesischen Fernsehshow von der UNO als „eine Botschafterin des guten Willens“ angekündigt, bejahte sie Chinas Zwangsabtreibung und Ein-Kind-Politik, indem sie sagte:

„Alle Länder sollten begreifen, was China unter Bevölkerungskontrolle versteht. Ich schäme mich dafür, dass mein eigenes Land nicht ein solches offizielles Programm hat.“

Wie sollen Arbeitgeber der 50:50-Quote begegnen, wenn einige Frauen sich weigern, sich als Arbeitskräfte zur Verfügung zu stellen? Schwer zu sagen. Werden Männer abgelehnt und gezwungen werden, Hausarbeit zu machen? Das könnten drastische Maßnahmen sein, um die alten Trends und Traditionen umzukehren.

Die „Aktionsplattform“-Erklärung sieht vor, dass alle Eltern zu Hause für Gleichheit sorgen müssen. (Platform for Action #167n,181(c-f) 197d). Wenn sie das nicht tun, bekommen sie „Förderunterricht“ (Platform for Action #84a, 90(a,c), 125k,181(c-f), 194e, 209f). Diese sozialen Umerziehungsprogramme bzw psychologischen Indoktrinationsprogramme werden bereits im neuen Bildungssystem durchgeführt. Wenn die Eltern sich weigern, die alten, „sexistischen“ Rollen abzulehnen, werden sie sich mit Sicherheit Strafmaßnahmen gegenübersehen, vielleicht in Form von einer Sondersteuer oder dem Verlust von sozialen Privilegien, wie z. B. Führerschein oder Arbeitsstellen. (Platform for Action #181f). Chester Finn, der Juniorchef vom „The Educational Excellence Network“ (Netzwerk für vorzügliche Bildung) in Washington D.C., der dem Bildungssekretär, Lamar Alexander, dabei half, den Plan für die erfolgsorientierte Bildung zu schreiben, machte folgenden schriftlichen Vorschlag, um die neuen globalen Werte im Bildungsbereich zu erzwingen:

„Vielleicht ist die beste Methode, diesen Standard zu erzwingen, indem man Menschen, die sich danach ausrichten, nützliche Vergünstigungen und Privilegien anbietet und sie denen vorenthält, die das nicht tun.“

Arbeitserlaubnisse, gute Arbeitsstellen und Hochschulzulassungen wären die augenscheinlichsten Mittel; aber hier gibt es genug Spielraum für Vorstellungen, wie man ihnen Karotten vor die Nase halten kann. Der Zeitpunkt für die Fahrerlaubnis könnte nach hinten verschoben werden. Dasselbe gilt für die Berechtigung, bei professionellen athletischen Teams mitzumachen. Die Mindestgebühr für diejenigen, die ein Master-Zertifikat haben wollen, könnte für die Verweigerer ein Dollar höher sein.“ (Chester Finn Jr., „We Must Take Charge: Our Schools and Our Future“ (Wir müssen die Kontrolle übernehmen: Über die Schulen und über unsere Zukunft), New York: The Free Press, 1991, Seite 257)

Ein neues internationales Überwachungssystem (Platform for Action #70(a,b), 192e, 194(b,g), 195c, 196c, 258b) soll sicher stellen, dass die traditionellen Familienrollen beseitigt und alle wirtschaftlichen Aktivitäten zurückverfolgt und aufgezeichnet werden. (Platform for Action #209(a-k), 211a, 212) Es operiert zwar in den Nationen und Regionen, wird aber von der UNO kontrolliert. (Platform for Action #314, 319, 327) Aus den persönlichen Daten werden dann die Familien herausgefiltert, die sich weigern, den feministischen Richtlinien zu folgen. Frauen werden nach ihrer „unbezahlten Arbeit“ bewertet, wie z. B. Hausarbeit, Kinderbetreuung, Freiwilligendienst, Gemeinschaftsdienst usw. (Platform for Action #167g, 209f, 209g) Was bedeutet das?

Das erklärt uns Joan Veon in ihrem Beitrag von 1995 „Compilation of the Beijing Draft Document Grouped by Perceived or Stated Goals“ (Zusammenstellung des Beijing-Dokuments, gruppiert nach den festgelegten und bereits durchgesetzten Zielen):

„Jeder Familie wird nach ihrer 'Abhängigkeitsquote' bewertet. Als Teil der wirtschaftlichen Füllung des globalen Kuchens zeigt diese Quote auf, ob ein Haushalt genug produziert, um sicher zu stellen, ob sie allein existieren kann. Unter der Maske der 'Gender-Analysen-Statistik' wird ermittelt, wie Menschen ihre Freizeit verbringen und wie viele Stunden sie damit zubringen, Abhängigen zu helfen, familiäre Dinge zu erledigen usw. Wenn man die Verbindung dieser Art von Überwachung mit den Verordnungen für 'nachhaltige Entwicklung' herstellt, in denen es heißt, dass es zu viele Menschen auf der Welt gäbe und dass die UNO die Erd-Ressourcen verwalten müsse, dann gelangt man zu der marxistisch-leninistischen Philosophie der Bemessung, 'wer die Erd-Ressourcen produziert und wer sie konsumiert'. Und das alles unter der Maske der 'Frauen-Themen'.

Indem man die Frauen als 'Trojanisches Pferd' benutzt, stößt die UNO die nationalen Gesetze um und passt sie die wirtschaftlichen Verhältnissen jedes Landes dem Konzept der 'nachhaltigen Entwicklung' an. Jeder wird nach beidem bewertet:

1.

Nach seinem wirtschaftlichen Wert

2.

Inwiefern er eine Belastung für die globale Wirtschaft ist

Wenn diese Programm voll und ganz umgesetzt wird, wird es jede Person dahin gehend klassifizieren, wie viel sie produziert und von den planetarischen Ressourcen konsumiert (Platform for Action #37).“ (Aussage von Joan Veon bei einem Telefongespräch am 7. Dezember 1995)

Das klingt gut oder unheimlich, je nachdem, wo man selbst steht. Wenn Du dem Weltuntergangsszenario glaubst, welches die politisch korrekten Umweltschützer zeichnen, dann wirst Du wahrscheinlich zustimmen, dass der Planet schon mehr Menschen beherbergt, als er erhalten kann. Andererseits, wenn Du die wissenschaftlichen Fakten berücksichtigst, die Aufschluss geben über die sensationsheischenden und aufgeblähten Szenarien im Hinblick auf Ozon“loch“- Zerstörung, globale Erwärmung, Eiskappenschmelze usw und die unerhörten Vorhersagen über den Weltuntergang, dann erschauerst Du bei der Vorstellung, dass Umwelt“experten“ und globalistische Politiker die Grenzen bei den verfügbaren Ressourcen festlegen und bestimmen werden, wie viele Menschen es erlaubt sein wird zu leben und sie zu verwenden.

Verfälschung der Beweise

Ich möchte Dir zwei wichtige Tatsachen versichern.

1.

Die Welt hat echte und verheerende Umweltprobleme. Die meisten von ihnen haben mit örtlichen Verschmutzung, Abholzung oder Raubbau mit dem Leben im Ozean zu tun. Diese erfordern Lösungen vor Ort; dennoch wird unnötiger Weise eine globale Sache daraus gemacht. Sie behaupten, das würde Millionen Menschen mit geringem Einkommen betreffen, wichtigen Lebensraum und Ackerland zerstören. Und sie bekommen mehr Medienaufmerksamkeit als sie verdienen.

Es stimmt zwar, dass die Wetterverhältnisse in der nördlichen Hemisphäre im 20. Jahrhundert lange Zeit über nicht „normal“ waren. Sowohl das Wetter als auch das Klima unterliegen zyklischen Veränderungen, die auf einer langen Reihe von Faktoren basieren, welche die Luftströme, magnetischen Kräfte usw. beeinflussen. Wenn sich das Klima erwärmt, wird sich mehr Meerwasser erwärmen, mehr Regen wird fallen, und es kann mehr Nahrung produziert werden. Eine kühlere Strömung sorgt für eine Verlangsamung der Verdampfung, trocknet das Land aus, das Getreide wächst langsamer und der Ackerbau auf der ganzen Welt wird verwüstet.

2.

Gott hat immer Dürren und Fluten über Israel kommen lassen, wenn Sein Volk sich Götzen zugewandt hatte. Doch uns werden die Nahrungsmittel NICHT ausgehen. Unter normalen Bedingungen können wir mehr davon anbauen, als uns die Globalisten weismachen wollen.

Das Hauptproblem, um die hungrigen Massen satt zu bekommen, liegt an der Verteilung. Nichts schadet gut gemeinten Bemühungen, um verderbliche Lebensmittel zu erhalten, mehr als der schreckliche Ozonloch-Schwindel, womit die Nationen auf der ganzen Welt dazu überredet werden, das Montreal-Protokoll zu unterzeichnen, was ein FCKW-Verbot vorsieht, wobei das FCKW jedoch die Basis für Kühlschränke ist.

Du siehst hier, dass die grüne Bewegung ein weiteres Trojanisches Pferd ist. Sie geht einher mit der weltweiten feministischen Bewegung. Sie entstand in den 60er Jahren auf dem Hochschul-Campus und wurde von vier Gegenkulturen gegründet:

- Den radikalen Feministinnen
- Den Marxisten, den heutigen neuen Linken
- Der Antikriegs-Bewegung
- Den Hippies, welche die spiritueller Erleuchtung im Blick haben

Damals wie heute waren und sind ihre gemeinsamen Feinde die westliche Kultur und die christlichen Werte.

Seitdem haben sie gelernt, Unterstützung für das planetarische Management durch so genannte „Bewusstseinsförderung“ zu bekommen, eine fein abgestimmte Aufgabe, die von feministischen Revolutionären übernommen wird. Während sie die Medien auf ihrer Seite haben, brauchen sie noch nicht einmal mehr eine REALE globale Krise, um die Menschen auf sich aufmerksam zu machen und zu schnellem Handeln zu bewegen. Sie brauchen nur glaubhafte Geschichten. Was zählt, ist Wahrnehmung und nicht Tatsachen, so wie es der Klima-Modellierer, Jonathan Schell, in seinem Buch „Our Fragile Earth“ (Unsere brüchige Erde), herausgegeben im Oktober 1989, aufzeigt:

„Wir brauchen breite Unterstützung, um die öffentliche Vorstellungskraft gefangen zu nehmen. Das bringt natürlich einen immensen Medieneinsatz mit sich. Deshalb müssen wir schreckliche Szenarien darlegen, müssen klare, dramatische Aussagen machen und dürfen kaum die Zweifel erwähnen, die wir möglicherweise haben. Jeder von uns muss entscheiden, was die richtige Balance zwischen Effektivität und Ehrlichkeit ausmacht.“

Al Gore stellte das richtige „beängstigende Szenario“ auf der UNO-Konferenz

über Umwelt und Entwicklung (UNCED) im Jahr 1992 in Rio de Janeiro vor.
Er sagte dort:

„Ein enormes Loch hat sich in der Ozonschicht aufgetan und riesige Mengen von Kohlenstoffdioxid, Methangas und Fluorkohlenwasserstoff fangen die Hitze in der Atmosphäre auf und sorgen für eine globale Temperaturerhöhung.“

„Aber stimmt das nicht?“, wirst Du Dich vielleicht jetzt fragen. Die klare Antwort darauf lautet: „Nein“. In Kapitel 5 meines Buches „Brave New Schools“ (von mir übersetzt auf: <https://bravenewschools.wordpress.com/kapitel-5/>) beschreibe und kommentiere ich den Umweltschwindel und dessen politischer Zweck.

„In Wahrheit ist es so, dass es sich bei dem Ozon'loch' um überhaupt kein Loch handelt. Es ist eine saisonal bedingte Verdünnung, die von Dr. Gordon Dobson im Jahr 1956 entdeckt wurde“, erklärt Dr. Edward Krug, ein Spezialist für Umwelt- und Bodenwissenschaften und steht auf der Who's Who-Liste der berühmtesten Wissenschaftler und Ingenieure der Welt. Jedes Jahr nach einem langen sonnenfreien Winter im Süden wird die Ozonschicht über der Antarktis dünner. Umgekehrt weitet sie sich IMMER nach dem Sommer auf der südlichen Halbkugel aus, wenn die ultraviolette Strahlung erneut Ozon produziert. (In den Medien wird nicht gesagt, dass das 'Loch' sich jedes Jahr wieder schließt, nicht wahr?) Die jährliche Verdünnung der Schicht variiert von Jahr zu Jahr. Tatsächlich wurde im Jahr 1985 weniger Ozon gemessen als 1990, obwohl mehr FCKW verbraucht wurde. Weshalb? Die wissenschaftlichen Daten haben eine starke, dauerhafte Wechselbeziehung zwischen Ozonabbau und großen vulkanischen Explosionen und anderen natürlichen Faktoren aufgezeigt.

Die Kosten für den Ozonschwindel überschreiten das menschliche Vorstellungsvermögen. Die Verbannung von FCKW hat bis zum Jahr 2005 5 Billionen Dollar gekostet. 800 Millionen Kühlschränke und Gefriertruhen müssen weltweit, als nicht-korrosionsfreie FCKW-Erzeuger durch wesentlich teurere Geräte mit korrosiven Chemikalien wie HCFC ersetzt werden. Diese Verbannung wird die Bemühungen, Millionen Menschen in der Dritten Welt zu ernähren, wesentlich abschwächen.“

Ehrliche, anerkannte Wissenschaftler, die sich von den Drohungen der Regierung, ihnen die Forschungsgelder zu streichen, nicht einschüchtern lassen, sind über die politisierten Berichte entsetzt, welche die echten, wahrhaftigen Wissenschaftsberichte ersetzen. Ihnen ist sehr wohl bewusst, dass die UNO und viele amerikanische Politiker sich mehr politischen Ideologien widmen, statt sich an wissenschaftliche Fakten zu halten.“

Willst DU UNO-Ideologien haben, die Dir vorschreiben, wie Du zu leben hast?

Wenn man auf die „Ratschläge“ vertrauen würde, welche die politisierenden Umweltschützer geben, würde das eine Reduzierung der Weltbevölkerung bedeuten, die so drastisch wäre, dass nur noch die Familien der elitären Entscheidungsträger von den damit verbundenen unfassbaren Kontrollen verschont würden. Erinnern wir uns an Sam Keen's Aussage (in Kapitel 7), die er bei der State of the World-Konferenz gemacht hat: „Die ökologische Krise ist, kurz gesagt, eine Bevölkerungskrise. Wenn man die Bevölkerung um 90 % reduziert, dann sind nicht mehr genügend Menschen übrig, die Umweltschäden anrichten können.“

Wie kann man die Weltbevölkerung, sagen wir mal, um 50 % reduzieren? Wem wird dann noch erlaubt sein, Kinder auf die Welt zu bringen? Wir werden diese Kinder dann kontrolliert werden? Seitdem die chinesischen Internatsprogramme und die Ein-Kind-Familienpolitik als Vorzeigebispiele für die amerikanische Bildungspolitik und die nachhaltige Entwicklung propagiert werden, frage ich mich, welche Arten von Unterdrückung im Namen der Nachhaltigkeit, Gleichheit und des Friedens dabei wohl eingesetzt werden?

Zwei Dinge scheinen sicher zu sein:

1.

Radikale Feministinnen und männliche Globalisten haben sich verschworen, um eine weltweite gesellschaftliche Revolution anzuzetteln, wobei man vorgibt, wegen der Unterdrückten besorgt zu sein.

2.

Sie teilen den Hass auf Gott und Seine Wahrheit.

In Kapitel 10 werde ich auf diese Behauptung näher eingehen. Die globalistischen Führer wollen weltweite Glaubensüberzeugungen und Werte durchsetzen, um eine Welt ohne Krieg und Konflikte zu schaffen. Für sie stellt die Christenheit das größte Hindernis dar.

Gottes Macht und Herrlichkeit

Psalmen Kapitel 2, Verse 1-3

Was soll das Toben der Völker und das eitle Sinnen der Völkerschaften? (Apg 4,25)

2 Die Könige der Erde rotten sich zusammen, und die Fürsten halten Rat miteinander gegen den HERRN und den von Ihm Gesalbten: 3 »Lasst uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Fesseln!«

Ist es nicht unfassbar, dass König David diese Worte vor mehr als 2 000 Jahren geschrieben hat? Sie passen haargenau auf unsere heutige Zeit. Denn nunmehr haben sich die Weltführer zusammengetan und Gott den Tod angesagt. Sie werden Seinen Einfluss zerstören, sich von Seiner natürlichen Ordnung lossagen und eine neue Nation etablieren - eine, die genau ihren Vorstellungen entspricht. Die Geschichte zeigt auf, was für verheerende Folgen so etwas haben kann.

Doch Gott wird weiter regieren! Egal, wie viele Menschen Ihm aus dem Weg gehen, Ihn verspotten oder Ihn verleugnen, ER ist und bleibt Gott. Diese Menschen und nicht Er werden dabei die Verlierer sein, wenn sie Ihn ignorieren und Seine Wahrheit nicht annehmen wollen.

Psalmen Kapitel 2, Vers 4
Der im Himmel thront, Der lacht, der ALLHERR spottet ihrer.

König David meint hier nicht, dass Gott sich über die lächerlichen menschlichen Verschwörungen, die Seine Souveränität herausfordern, freut; aber es ist etwas Lächerliches dran an der ganzen Dummheit der Menschen, die gehen ihren eigenen Schöpfer kämpfen wollen. Wer glauben sie eigentlich, wer sie sind?

Menschen können niemals Gottes Pläne aufhalten, genauso wenig wie zwei Kleinkinder sich verschwören können, um ihre Stadt zu übernehmen. Ja, sie können aus Klötzen Hochhäuser bauen, kleine Aktionsfiguren ins Spiel bringen und vielleicht auch ein oder zwei Fenster einwerfen – aber dadurch werden sie nicht die Kontrolle übernehmen. Gott herrscht, ob wir auf Ihn vertrauen oder nicht.

Psalmen Kapitel 33, Verse 10-11
10 Der HERR hat den Ratschluss der Heiden zerschlagen, die Gedanken der Völker vereitelt. 11 Der Ratschluss des HERRN bleibt ewig bestehen, Seines Herzens Gedanken von Geschlecht zu Geschlecht.

Für diejenigen, die Seine Weisheit kennen, ist das eine gute Nachricht!

Die schlechte Nachricht ist, dass die meisten auf der Welt einem falschen Ratschluss folgen. Das letzte Kapitel dieses Buchs wird sich mit den verführerischsten geistlichen Ersatzmitteln beschäftigen, die man sich überhaupt vorstellen kann. Du wirst sehen, wie sie in unsere Zeit passen und was der allmächtige König des Universums denen verheißen hat, die auf Ihn vertrauen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*